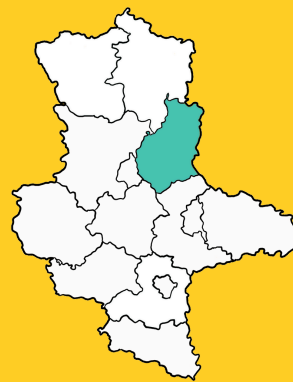


Blick in das Projekt

Familien stärken – Perspektiven eröffnen

“ Projektinformationen

Das Projekt verfolgt das Ziel, **Familienbedarfsgemeinschaften mit Kindern ganzheitlich** zu stärken und ihre Lebenssituation langfristig zu stabilisieren. Im Mittelpunkt steht eine **individuelle und ressourcenorientierte Begleitung** auf dem Weg in Beschäftigung, Ausbildung oder andere unterstützende Maßnahmen.



Jerichower Land

Projektträger: Landkreis Jerichower Land

Förderbereich: FAMICO

Projektlaufzeit: 01.10.2022 - 31.12.2027

WWW

Dabei geht es nicht ausschließlich um die **Arbeitsaufnahme, sondern ebenso um die Förderung von Teilhabe, Selbstwirksamkeit und die Entlastung der familiären Situation**. Das Projekt schließt die Lücke, die zwischen klassischen Jobcenter-Angeboten und den realen Lebenslagen vieler Familien klafft. Es ist zeitlich flexibel, aufsuchend und familienzentriert – dort, wo standardisierte Maßnahmen nicht greifen.

288

Personen nahmen erfolgreich
eine Arbeit, Ausbildung oder
Maßnahme des Jobcenters auf.

50

Erziehende wurden in der
bisherigen Projektlaufzeit
betreut.

481

Kinder durchliefen
währenddessen passiv
das Projekt.

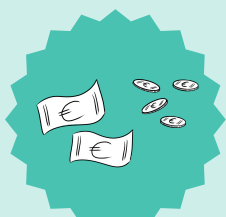
Eingliederungshemmnisse:



fehlende
Kinderbetreuung



familiäres und
soziales Umfeld



Schuldenproblematik



fehlende Qualifikationen
und Erfahrungen



fehlende
Tagesstruktur

Was macht die Arbeit im Projekt besonders?

Besonders geschätzt wird im Projekt die Möglichkeit, nicht nur Einzelpersonen, sondern ganze Familien nachhaltig zu unterstützen. Die Beziehungsarbeit erfolgt auf **Augenhöhe und ist geprägt von Dankbarkeit** sowie kleinen, oft unsichtbaren Erfolgen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist der **Gestaltungsspielraum im Alltag: Statt eines starren Maßnahmengerüsts** steht die Familie mit ihrer individuellen Lebensrealität im Mittelpunkt.

Die **enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Jobcenter** stellt zudem einen echten Gewinn für die Schnittstellenarbeit dar. Es schafft Vertrauen, bevor es „fordert“, und bietet eine **intensive Begleitung** auch in kleinen Schritten. Dabei aktiviert es Ressourcen jenseits des reinen Leistungssystems und **baut tragfähige Brücken in den Arbeitsmarkt**. Die Arbeit im Projekt zeichnet sich durch ein hohes Maß an Flexibilität und Empathie aus. Die Mitarbeitenden begegnen den **Familien mit Offenheit und Respekt und schaffen durch kontinuierliche, vertrauensvolle Begleitung eine stabile Grundlage für Veränderung**.

Es wird nicht nur auf bestehende Herausforderungen reagiert, sondern aktiv an der Entwicklung individueller Perspektiven gearbeitet. Die **Kombination aus fachlicher Unterstützung, Beziehungsarbeit und struktureller Kooperation** – insbesondere mit dem Jobcenter – ermöglicht es, passgenaue Lösungen zu entwickeln, die den komplexen Lebenslagen der Familien gerecht werden.

”

Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union